

Autobahn-Tempolimit

Der ADAC hält ein allgemeines Tempolimit auf Autobahnen für nicht erforderlich. Ein Blick auf die Fakten zeigt, dass ein generelles Tempolimit weder aus Gründen des Umweltschutzes noch mit Blick auf die Verkehrssicherheit notwendig ist.

Autobahnen sind die sichersten Straßen

Die Autobahnen in Deutschland sind bei weitem die sichersten Straßen. Im Jahr 2009 wurde auf den Autobahnen etwa ein Drittel aller Kraftfahrzeugkilometer abgewickelt. Der Anteil der Unfälle mit Personenschäden ist hingegen mit 5,9 Prozent ebenso wie der Anteil der Verunglückten mit 7,2 Prozent unterdurchschnittlich.

Ein Zusammenhang zwischen generellem Tempolimit und dem Sicherheitsniveau auf Autobahnen ist im internationalen Vergleich nicht feststellbar. Die Zahl der Getöteten auf Autobahnen pro 1 Mrd. Fahrzeugkilometer liegt in Deutschland bei 2,2 mit fallender Tendenz. Zahlreiche Länder mit genereller Geschwindigkeitsbeschränkung schneiden schlechter ab als Deutschland (z.B. Belgien, Dänemark, Österreich, USA).

Auch beim innerdeutschen Vergleich lässt sich auf Autobahnen ohne Tempolimit keine höhere Unfallschwere (Unfälle mit Getöteten je 1.000 Unfälle mit Personenschaden) als auf Strecken mit Tempolimit 120/130 km/h feststellen.

Dagegen liegt der Brennpunkt der Verkehrssicherheit bei den Landstraßen, wo rund 60 Prozent aller Verkehrstoten zu registrieren sind, obwohl nur etwa 40 Prozent aller Fahrleistungen auf sie entfallen.

Flexible Geschwindigkeitsregelung statt generelles Tempolimit

Derzeit sind bereits etwa 35 Prozent des deutschen Autobahnnetzes dauerhaft oder zeitweise geschwindigkeitsbeschränkt. Hinzu kommen die limitierten Baustellenbereiche mit knapp fünf

Prozent, insgesamt also etwa 40 Prozent des Autobahnnetzes.

Rund sieben Prozent des Autobahnnetzes sind mittels Streckenbeeinflussungsanlagen limitierbar. Streckenbeeinflussungsanlagen ermöglichen eine flexible Geschwindigkeitsregelung zur optimalen Nutzung der Autobahn. In Abhängigkeit vom aktuellen Verkehrsaufkommen und den Witterungsbedingungen kann die situationsgerechte Geschwindigkeit gewählt und angezeigt werden.

Tempolimit bringt Klimaschutz nicht voran

Für den Umwelt- und Klimaschutz bringt ein generelles Tempolimit auf Autobahnen keine erkennbaren Verbesserungen. Der CO₂-Ausstoß des Straßenverkehrs wird durch ein Tempolimit nicht nennenswert verringert. Bei einem Tempolimit von 120 km/h beträgt die Kraftstoffeinsparung bezogen auf den Pkw-Verkehr lediglich ein bis zwei Prozent. Da der Pkw-Verkehr wiederum nur etwa 12 Prozent der CO₂-Emissionen in Deutschland verursacht, ist der Einspareffekt im Hinblick auf die CO₂-Gesamtemissionen marginal. Zur Lösung eines globalen Problems ist ein generelles Tempolimit auf Deutschlands Autobahnen daher ungeeignet.

Zum Schutz der Umwelt kann man wesentlich effektivere Maßnahmen als ein generelles Tempolimit ergreifen. Nicht zuletzt aufgrund der Forderungen und des Vorschlags des ADAC für ein CO₂-abhängiges Steuermodell wurde die Kfz-Steuer reformiert. Die CO₂-basierte Kfz-Steuer schafft Anreize, dass vermehrt effiziente, Sprit sparende Autos gekauft werden.